



Screening zur Erfassung der  
Rechtschreibleistungen  
in Klasse 2 / 20. Schulwoche

Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Im   
  
 säumte Ferkel  
Reiner vom Sommer.

Damals fiel starker   
  
.

Man brauchte fast ein   
  
,  
um durch die Pfützen zu kommen.

Nun war es   
  
.

Es ist für ihn der beste   
  
 im  
Jahr.

Reiner möchte   
  
 vieles auf  
dem Bauernhof entdecken.

Er hat hier  viel erlebt.

Um aus dem Stall zu kommen, muss er fest gegen die Tür .

Das  ist toll.

Am  sind keine Wolken.

Die  des Bauern sonnt sich.

Sie trägt einen bunten .

Ihre   
  
 liegt auf der  
Wiese neben dem Stall.

Reiner sieht nach,   
  
 es  
den Vögeln in dem großen Baum geht.

Im Frühling lagen vier   
  
  
im Nest.

Da entdeckt Reiner einen kleinen Vogel,  
der   
  
 Baum gefallen war.

Er zittert am ganzen   
  
.

Die anderen kleinen Vögel  
im Nest.


„Was kann ich tun,  
ihm zu helfen?“, fragt sich Reiner.


Er muss einen Plan


!

„Ich könnte ihn mit einem  
zurück in sein Nest bringen“, überlegt  
Reiner.


Doch er merkt, dass  
nicht gut ist.


„Ich könnte ihn in meinen Stall

“, denkt Reiner.

Er sieht einen anderen Vogel

  
  

oben fliegen.

Im Sturzflug kommt er herunter und

fliegt   
  
 die Blätter.

Mit lautem Geschrei landet er neben

Reiner auf der   
  
.

„Was   
  
 Sie von meinem

Kind?“, fragt die Mutter des kleinen Vogels.

Sie schaut ihn  an.

„Ich bin  ihm geblieben, als ich ihn gefunden habe“, antwortet Reiner.

„Ein “, sagt die Mutter des Vogels erleichtert.

„Keine Angst, mir  Vögel nicht“, lacht Reiner.

„Ich werde besser auf  Kinder aufpassen“, verspricht die Mutter.

bedankt sie sich bei  
Reiner.

Die Mutter bringt ihr Kind zurück  
  
  
 dem Baum.

Reiner geht aufgeregt zurück in den  
Stall,   
 noch offen steht.

Endlich kann er seinen Freunden  
  
  
, was er erlebt hat.